

Die Welt verschwindet ahnungslos

Text: Helma Cramer

Musik: Peter Forrest

Cm G Cm G Cm

Im Bal-ken-zim-mer

G Cm G

sit-ze ich mit-ten in der Nacht. Wo drü-ben in der Tan-ne die Wald-ohr-eu-le

Cm C7 Fm Bb Bb7 Eb Cm

wacht. Drau-ßen ist es dun-kel und drin-nen brennt das Licht_____

Bb7 Cm C5 C5 C5 Cm G Cm

Die Welt ver-schwin-det

G Cm G

ah-nungs - los in mei-nem Kla - vier. Es ver-bringt die Stun-den und

Cm C7 Fm Bb Bb7

Se-kun-den hier bei mir. Der Re-gen trifft aufs Fens-ter im Zim-mer ist est

2

Die Welt verschwindet ahnungslos

Im Balkenzimmer sitze ich
 mitten in der Nacht
 Wo drüben in der Tanne
 die Waldohreule wacht
 Draußen ist es dunkel und drinnen brennt das Licht

Die Welt verschwindet ahnungslos
 in meinem Klavier
 Es verbringt die Stunden
 und Sekunden hier bei mir
 Der Regen trifft aufs Fenster, im Zimmer ist es warm

Die Welt verschwindet ahnungslos
 und jetzt bin ich verloren